



Kurzbericht erstes Halbjahr 2023



2 Medikamente für die Behandlung von Infektionen im Spitalbereich auf dem Markt

Zevtera® (Antibiotikum)

Im August 2023 Antrag auf Marktzulassung in den USA für drei Indikationen eingereicht:

Staphylococcus-aureus-Bakteriämie (SAB)

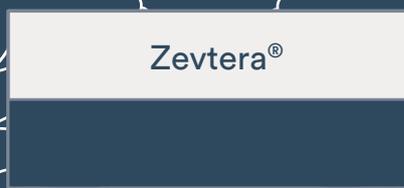
Akute bakterielle Haut- und Weichteilinfektionen (ABSSSI)

Ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (CABP)

Cresemba® (Antimykotikum)

Weiter stark ansteigende «In-Market»-Verkäufe

Aufgrund pädiatrischer Studien mögliche Verlängerung der Marktexklusivität in USA / Europa bis Sept. / Okt. 2027



Vermarktungspartner-schaften bestehen für mehr als

100 Länder

Cresemba in **67** Ländern auf dem Markt

Zevtera in **21** Ländern auf dem Markt



Standort im neuen Zentrum für Life-Sciences, dem

Switzerland Innovation Park Basel Area Main Campus

Gegründet

2000

BSLN

Seit 2004
an der SIX
Swiss Exchange
kотиert

143

 Mitarbeitende

Gender Diversity

43% Frauen
57% Männer

Kulturelle Vielfalt

Mitarbeitende aus

16 verschiedenen
Ländern

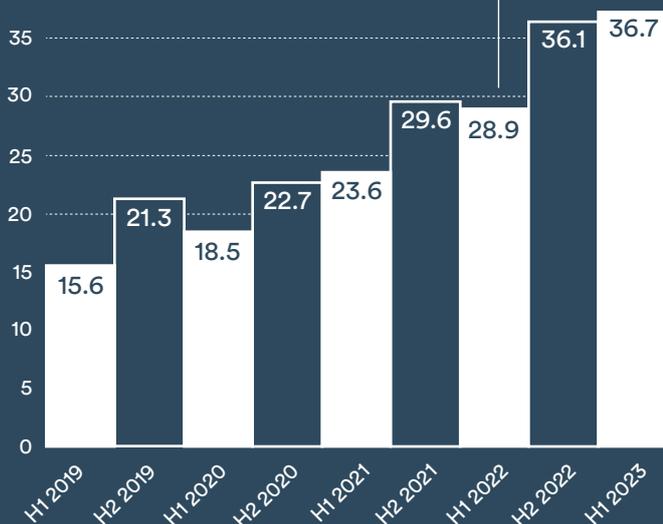


Im Jahresvergleich

27 prozentiger

Anstieg der Cresemba-Lizenzeeinnahmen
(Royalties) spiegelt weiterhin steigende
Nachfrage im Markt wider.

CHF 40 Mio.



Im ersten Halbjahr starke
finanzielle Performance und
solide Cash-Position

Gesamtumsatz von CHF

84.9

 Mio.

Betriebsgewinn von CHF

36.9

 Mio.

Kapitalzufluss aus
operativer Geschäfts-
tätigkeit von CHF

21.9

 Mio.

Liquide Mittel und liquide Mittel
mit Verfügungsbeschränkung
(Stand 30. Juni 2023) von CHF

112.9

 Mio.



Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer bedeutet für viele Menschen Urlaubszeit, aber auch Zeit zur Reflexion: Was haben wir in der ersten Hälfte des Jahres erreicht und welche Ziele setzen wir uns bis zum Jahresende? Dies gilt auch für die Geschäftswelt. Lassen Sie mich daher kurz zusammenfassen, was bei Basilea 2023 bisher geschehen ist: Wir haben einen Zulassungsantrag für unser Antibiotikum Zevtera in den USA eingereicht, dem wichtigsten Markt für patentgeschützte Antibiotika für den Einsatz in Spitätern. Ausserdem erhielten wir mehrere Meilensteinzahlungen aufgrund des anhaltenden Erfolgs unseres Antipilzmittels Cresemba. Nun werden wir uns darauf konzentrieren, unsere klinische Pipeline durch die Einlizenzierung oder den Erwerb von neuartigen Antiinfektiva zu ergänzen. Darüber hinaus werden wir noch im Laufe dieses Monats die Schwerpunkte unserer ESG-Strategie veröffentlichen.

Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt: Wir adressieren den medizinischen Bedarf an neuen Antiinfektiva

Basilea ist eines der wenigen Unternehmen, die sich auf die Entwicklung von neuen Antiinfektiva konzentrieren. Mit unseren beiden vermarkteten Produkten, dem Antipilzmittel Cresemba (Isavuconazol) und dem Antibiotikum Zevtera (Ceftobiprol), adressieren wir derzeit den medizinischen Bedarf von Patientinnen und Patienten in rund 70 Ländern weltweit.

Unsere Strategie ist es, uns auf die Entwicklung dringend benötigter neuer Antiinfektiva für die Behandlung schwerer Infektionen mit Bakterien und Pilzen zu konzentrieren. Wir planen, im Jahr 2023 und darüber hinaus Rechte an weiteren präklinischen und klinischen Wirkstoffen zu erwerben.

Unser Ziel ist es, ein ausgewogenes Portfolio an innovativen Wirkstoffkandidaten zu unterhalten. Mit unserer erwiesenen Expertise, neuartige Antiinfektiva von der Forschung über die klinische Entwicklung bis zur Marktreife zu bringen, schaffen wir einen Mehrwert innerhalb der Wertschöpfungskette. Dabei konzentrieren wir uns darauf, wissenschaftlich und klinisch belegte Daten zu generieren, die eine erfolgreiche Positionierung im Markt unterstützen. Durch unser Vermarktungsmodell können wir unsere wichtigen Medikamente schnell und effizient den Patientinnen und Patienten in aller Welt zur Verfügung stellen. Auf diese Weise setzen wir unsere strategische Vision um, ein führendes Unternehmen für Antiinfektiva und ein bevorzugter Partner in diesem Bereich zu werden.

Anfang August diesen Jahres haben wir bei der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) einen Zulassungsantrag für Ceftobiprol für die drei Indikationen *Staphylococcus aureus*-Bakteriämie, akute bakterielle Haut- und Weichteilinfektionen sowie ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündung

eingereicht. Wir erwarten eine FDA-Entscheidung über den Antrag für das zweite Quartal 2024 und streben an, bis dahin eine Vermarktungspartnerschaft einzugehen. Eine Zulassung in den USA wäre ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte von Zevtera, welches in den USA eine zehnjährige Marktexklusivität hätte.

Starke finanzielle Performance und Business Excellence

Wir sind sehr erfreut über den anhaltenden kommerziellen Erfolg von Cresemba, wodurch in den Jahren 2022 und 2023 eine Reihe von Meilensteinzahlungen unserer Lizenzpartner ausgelöst wurden. Anfang des Jahres erhielten wir eine Meilensteinzahlung in Höhe von CHF 20 Millionen für die anhaltend starken Verkäufe von Cresemba durch Astellas in den Vereinigten Staaten im Jahr 2022. Die Verkäufe in Europa, im asiatisch-pazifischen Raum und in China lösten drei weitere Meilensteinzahlungen von Pfizer in Höhe von insgesamt USD 27.5 Millionen in der ersten Jahreshälfte 2023 aus. Darüber hinaus erhielten wir eine Meilensteinzahlung von CHF 5 Millionen von Asahi Kasei Pharma infolge der Markteinführung von Cresemba in Japan dieses Jahr.

Diese Meilensteine spiegeln unsere guten Fortschritte wider und bestätigen, dass Cresemba einen hohen medizinischen Bedarf adressiert. Das Medikament spielt eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten, die an invasiven Schimmelpilzinfektionen leiden.

Während Meilensteinzahlungen einen wichtigen Beitrag zu unseren Einnahmen leisten, lässt sich der anhaltende kommerzielle Erfolg von Cresemba am besten anhand der umsatzabhängigen Lizenzgebühren (Royalties) nachvollziehen, die wir von unseren Lizenzpartnern erhalten. Diese Royalties sind im Vergleich zum Vorjahr um 27 Prozent gestiegen und haben mit CHF 36.7 Millionen einen neuen Höchststand erreicht. Der Gesamtumsatz stieg sogar um beachtliche 47 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt sind wir nicht nur profitabel geblieben, sondern haben einen Betriebs- sowie einen

Konzerngewinn von rund CHF 37 bzw. 32 Millionen erzielt und das erste Halbjahr mit einer Cash-Position von rund CHF 113 Millionen abgeschlossen. Diese finanzielle Stärke gibt uns die Zuversicht, dass wir auf einem guten Weg sind, unsere Strategie erfolgreich umzusetzen.

Verschiedene Akteure haben die Zunahme von Antibiotika-Resistenzen (AMR) als globales Gesundheitsproblem erkannt und erhebliche Investitionen in die Entdeckung neuer Behandlungsmethoden getätigt. Forschungsinstitute und kleinere Unternehmen verfügen jedoch oft nicht über die Ressourcen und das Know-how, um Wirkstoffkandidaten im frühen Stadium der Forschung so zu charakterisieren und zu entwickeln, dass eine kommerziell erfolgreiche Markt-Positionierung möglich ist. Und grössere Pharmakonzerne konzentrieren sich eher auf die Vermarktung von Antiinfektiva nach Abschluss der klinischen Entwicklung. Wir sind überzeugt, dass Basilea in einer einzigartigen Position ist, um diese Lücke in der Wertschöpfungskette in einem Bereich mit zunehmendem medizinischem Bedarf zu füllen.

150 Individuen – ein Team: Unsere Mitarbeitenden machen uns stark

Zusammenarbeit ist zentral bei Basilea. Spezialistinnen und Spezialisten aus verschiedenen Abteilungen und mit unterschiedlichen Hintergründen arbeiten zusammen an einem gemeinsamen Ziel: Den dringenden medizinischen Bedarf von Patientinnen und Patienten weltweit zu decken. Um das zu erreichen, braucht es das einzigartige Talent, die Kreativität und die Motivation jeder und jedes Einzelnen von uns. Eine gute funktionsübergreifende Zusammenarbeit erfordert auch Exzellenz in der Infrastruktur, Unternehmenskultur und im Leadership. Durch das Schaffen einer Umgebung, die auf Werten wie Vertrauen, Transparenz und Teamgeist basiert, tragen wir dazu bei, dass unsere Mitarbeitenden wachsen können und sowohl ihre individuellen Entwicklungsziele als auch unsere gemeinsamen Geschäftsziele erreichen.



Auf dem Weg zum ESG-Reporting

Wir schauen auch über unseren Tellerrand hinaus. Als Healthcare-Unternehmen, das sich auf das Wohlergehen von Patientinnen und Patienten fokussiert, liegen uns auch unser Planet und Nachhaltigkeit am Herzen. Daher haben wir begonnen, unsere Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu prüfen, und planen, in Kürze unsere ESG-Strategie zu veröffentlichen (ESG = Environment, Social, und Governance). Dies wird ein wichtiger Schritt zu einer vollständigen jährlichen ESG-Berichterstattung sein.

Ich möchte allen unseren Mitarbeitenden für ihren Beitrag und ihr Engagement danken, mit dem sie unsere Vision der Verwirklichung näher bringen. Auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, möchte ich meinen Dank für Ihr fortgesetztes Vertrauen und Ihre Unterstützung aussprechen. Unser Ziel ist es, ein führender Anbieter von neuartigen Antiinfektiva für Patientinnen und Patienten mit schweren, lebensbedrohlichen Erkrankungen zu sein. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen und dafür sorgen, dass die Welt auf die Bedrohung durch resistente Bakterien- und Pilzinfektionen gut vorbereitet ist.

Basel, August 2023

David Veitch
Chief Executive Officer

Portfolio

Produkte / Medikamentenkandidaten / Indikationen

Präklinisch

Antimykotika

Cresemba® Isavuconazol

Invasive Aspergillose und Mucormykose
(USA, EU, China sowie zahlreiche weitere Länder)¹

Aspergillose (inklusive invasiver Aspergillose und chronischer pulmonaler Aspergillose),
Mucormykose und Kryptokokkose
(Japan)

Antibiotika

Zevtera® Ceftobiprol

Im Spital und ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (HABP, CABP)
(wichtige europäische Länder sowie zahlreiche weitere Länder)

Staphylococcus-aureus-(MSSA / MRSA)-Bakteriämie (SAB)², akute bakterielle Haut- und
Weichteilinfektionen (ABSSSI)² und ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (CABP)
(USA)

DXR-Inhibitoren-Programm

Infektionen durch multiresistente gramnegative Bakterien

Interne Forschung

Fokus für Einlizenzierungen

¹ Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.

² Das Phase-3-Programm wurde zum Teil mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (HHS), Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR), Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) finanziert.

Antipilz-Medikamente (Antimykotika)

Cresemba® Isavuconazol

Mit geschätzten 1.5 Millionen Menschen, die jedes Jahr an Pilzinfektionen sterben, entwickeln sich invasive Pilzinfektionen zu einer grossen globalen Bedrohung für das Gesundheitswesen. Wirksame Medikamente gegen Pilzerkrankungen werden daher dringend benötigt.

Cresemba ist für die Behandlung von Infektionen zugelassen, die durch Schimmelpilze der Gattung *Aspergillus* oder der Ordnung Mucorales ausgelöst werden. Diese werden von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als «mit Priorität zu bekämpfende Krankheitserreger» eingestuft.¹ Seit der ersten Markteinführung 2015 in den USA hat sich Cresemba zu einem wichtigen Medikament zur Adressierung dieses grossen medizinischen Bedarfs entwickelt. Dies zeigen auch die seither weltweit mehr als 9.5 Mio. Behandlungstage mit Cresemba.² Die Vermarktung des von Basilea entwickelten Medikaments erfolgt über Lizenz- und Distributionspartner. Dabei partizipieren wir am kommerziellen Erfolg von Cresemba durch Meilensteinzahlungen und umsatzabhängige Lizenzeinnahmen (Royalties) von unseren Lizenzpartnern sowie durch den Verkauf des Medikaments zu einem Transferpreis an unsere Distributionspartner.

Die Verkäufe durch unsere Partner nehmen weiterhin stark zu, wie die neuesten verfügbaren Daten in der Grafik auf der nächsten Seite zeigen. In den zwölf Monaten zwischen April 2022 und März 2023 beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze mit Cresemba auf über USD 393 Mio. Das entspricht einem 14-prozentigen Wachstum im Vergleich zum Vorjahr.³ Die starke Umsatzdynamik spiegelt sich auch in der Meilensteinzahlung in Höhe von CHF 20 Mio. wider, die wir Anfang des Jahres von unserem Lizenzpartner Astellas für den im Jahr 2022 erzielten Umsatz in den USA erhalten haben. Dieser positive Trend setzte sich auch 2023 fort. So löste die Umsatzentwicklung in Europa und den Regionen Asien-Pazifik und China im ersten Halbjahr 2023 weitere Meilensteinzahlungen in Höhe von USD 27.5 Mio. von unserem Lizenzpartner Pfizer aus. Für die Zukunft erwarten wir insbesondere steigende Umsatzbeiträge aus Japan und China, die unserer Einschätzung nach rund 25 Prozent des weltweiten Marktpotenzials von Cresemba ausmachen.³ In Japan brachte unser Lizenzpartner Asahi Kasei Pharma Cresemba Anfang des Jahres auf den Markt, wodurch eine Meilensteinzahlung von CHF 5 Mio. ausgelöst wurde, während in China Cresemba bereits seit 2022 von Pfizer vermarktet wird.

Cresemba – eine wahrhaft globale Marke mit einem Anteil von 14 Prozent am Weltmarkt der «Best-in-class»-Antimykotika^{3,4}

¹ WHO-Liste der bedrohlichsten Pilz-Pathogene: www.who.int/publications/i/item/9789240060241 [Zugriff am 30. Juni 2023]

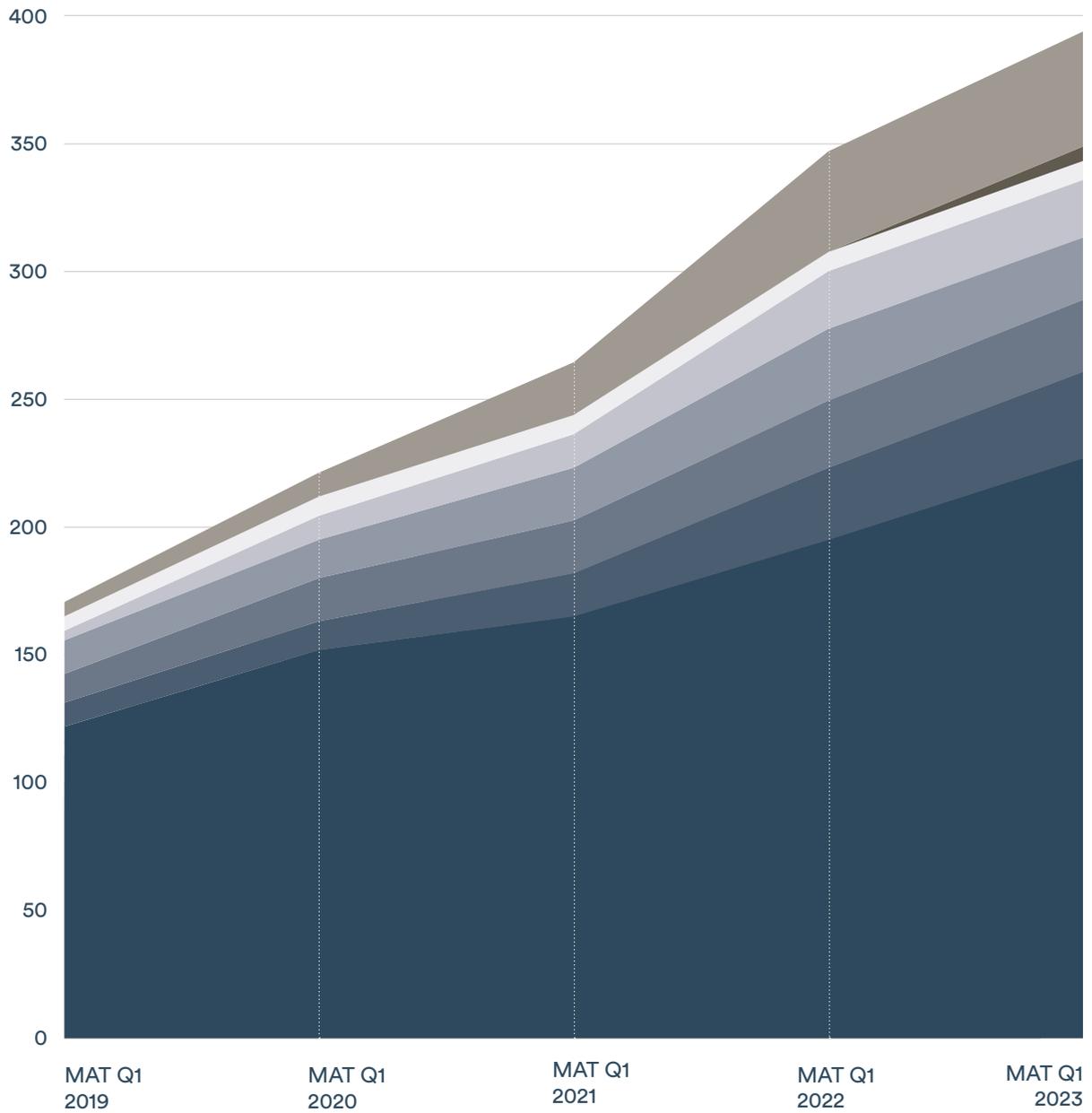
² Basilea-Daten

³ IQVIA Analytics Link, März 2023. Angabe als gleitende, kumulierte «In-Market»-Umsätze der letzten zwölf Monate in US-Dollar.

⁴ «Best-in-class»-Antimykotika: Isavuconazol, Posaconazol, Voriconazol, Amphotericin B (AmBisome®), Anidulafungin, Caspofungin, Micafungin

Cresemba setzt starkes Umsatzwachstum fort

Umsätze in USD Mio.



USA Frankreich Italien Spanien Deutschland GB China Andere

Antibiotika

Zevtera[®] Ceftobiprol

Die Resistenz gegen Antibiotika ist eine der grössten Bedrohungen des Gesundheitswesens unserer Zeit. Neue wirksame Medikamente zur Behandlung von bakteriellen Infektionen werden daher dringend benötigt. Wir sind eines der wenigen Unternehmen, die in der jüngsten Vergangenheit erfolgreich neue antimikrobielle Medikamente entwickelt haben.

Zevtera ist derzeit für die Behandlung von bakteriellen Lungenentzündungen (Pneumonie) zugelassen. Es hat sich insbesondere als wirksam gegenüber Methicillin-resistentem *Staphylococcus aureus* (MRSA) erwiesen, einem Bakterium, das für viele Todesfälle verantwortlich ist. Aufgrund des besonders hohen Einsatzes von Anti-MRSA-Antibiotika in den USA gehen wir davon aus, dass die USA der grösste kommerzielle Markt für Zevtera werden könnte. Zur Erlangung des Marktzugangs in den USA haben wir im August 2023 einen Zulassungsantrag bei der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA (Food and Drug Administration) für drei Indikationen eingereicht: *Staphylococcus-aureus*-Bakteriämie (SAB), akute bakterielle Haut- und Weichteilinfektionen (ABSSSI) und ambulant erworbene Lungenentzündungen (CABP). Mit einer Entscheidung der FDA über den Zulassungsantrag rechnen wir im zweiten Quartal 2024.

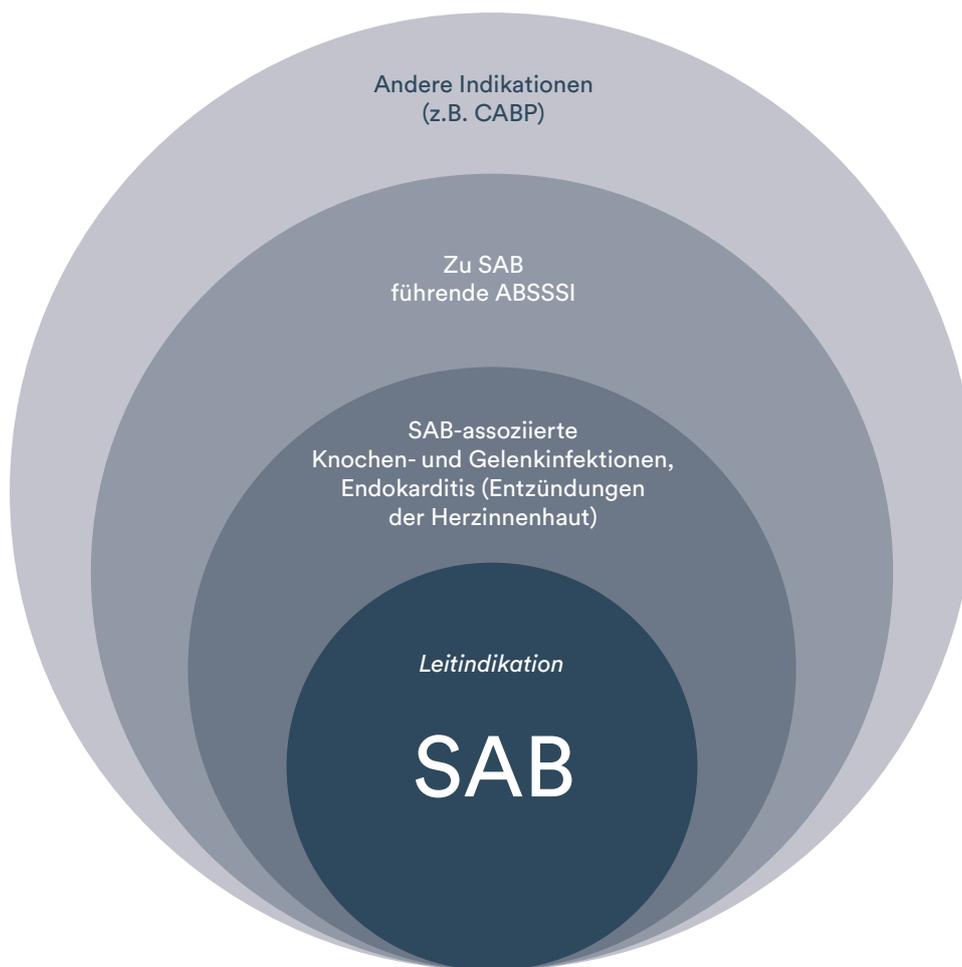
Im Hinblick auf die Positionierung von Zevtera im US-Antibiotikamarkt ist SAB die wichtigste Indikation. Sie ist mit einem hohen medizinischen Bedarf verbunden, da rund 20 Prozent der SAB-Patientinnen und -Patienten innerhalb eines Monats an der Infektion versterben.¹ Da für SAB derzeit nur begrenzte Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, könnte Zevtera einen wichtigen Platz in der Behandlung von SAB einnehmen, insbesondere wenn eine Beteiligung von MRSA befürchtet wird. Aufgrund des von der FDA verliehenen Status als Qualified Infectious Disease Product (QIDP), wäre Zevtera in den USA ab dem Zeitpunkt der Zulassung für zehn Jahre vor der Konkurrenz durch Generika geschützt. Entsprechend unseres bereits erfolgreich etablierten Geschäftsmodells soll die Vermarktung von Zevtera in den USA über einen Partner erfolgen.

Das Phase-3-Programm wird zum Teil mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (HHS), Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR), Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA), unter der Vertragsnummer HHSO100201600002C finanziert. Basilea wurden rund USD 112 Millionen zugesprochen, was etwa 75 Prozent der mit den Phase-3-Studien zu SAB und ABSSSI, regulatorischen Aktivitäten und nicht-klinischen Arbeiten verbundenen Kosten entspricht.

Basilea hat einen Zulassungsantrag für die USA eingereicht

¹ K. Hamed, M. Engelhardt, M. E. Jones et al. Ceftobiprole versus daptomycin in *Staphylococcus aureus* bacteremia: a novel protocol for a double-blind, Phase III trial. *Future Microbiology* 2020 (15), 35–48

Wir planen eine auf SAB-fokussierte Markteinführung, dem Gebiet mit dem höchsten ungedeckten medizinischen Bedarf, mit einer Wachstumsstrategie für weitere zugelassene Indikationen



Patientenzahlen in den USA

Staphylococcus-aureus-
Bakteriämie (SAB)

120'000
Fälle / Jahr¹

Akute bakterielle Haut- und
Weichteilinfektionen (ABSSSI)

> 600'000
Hospitalisierungen / Jahr²

Ambulant erworbene bakterielle
Lungenentzündungen (CABP)

> 1'500'000
Hospitalisierungen / Jahr³

¹ A. P. Kourtis, K. Hatfield, J. Baggs et al. Vital signs: Epidemiology and recent trends in methicillin-resistant and in methicillin-susceptible *Staphylococcus aureus* bloodstream infections – United States. MMWR Morbidity and mortality weekly report 2019 (68), 214–219

² J. Edelsberg, C. Taneja, M. Zervos et al. Trends in US hospital admissions for skin and soft tissue infections. Emerging Infectious Diseases 2009 (15), 1516–1518

³ J. A. Ramirez, T. L. Wiemken, P. Peyrani et al. Adults hospitalized with pneumonia in the United States: incidence, epidemiology, and mortality. Clinical Infectious Diseases 2017 (65), 1806–1812

Cresemba® (Isavuconazol)

Ein auf dem Markt befindliches intravenös und oral verabreichtes Azol-Antimykotikum, zugelassen für die Behandlung invasiver Schimmelpilzinfektionen¹

Marktzulassung in 75 Ländern erhalten

In 67 Ländern auf dem Markt



CRESEMBA®

100 mg

hard capsules

Isavuconazole

Oral use.

Each hard capsule contains 100 mg isavuconazole
(as 186.3 mg isavuconazonium sulfate)

14 hard capsules



EU/1/15/1036/002

¹ In den USA und in China sind die orale und intravenöse Darreichungsform von Isavuconazol für die Behandlung von invasiver Aspergillose und invasiver Mucormykose bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren zugelassen. In Japan ist das Medikament zusätzlich zu Aspergillose und Mucormykose auch für die Behandlung von Kryptokokkose zugelassen. In der EU ist Isavuconazol zur Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit invasiver Aspergillose zugelassen sowie von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit Mucormykose, bei denen eine Behandlung mit dem Wirkstoff Amphotericin B nicht angemessen ist. Isavuconazol ist auch in weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas zugelassen, wobei der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Zevtera® (Ceftobiprol)

Ein auf dem Markt befindliches, intravenös verabreichtes Cephalosporin-Antibiotikum, derzeit zugelassen für die Behandlung schwerer bakterieller Infektionen im Spital, einschliesslich Infektionen durch Methicillin-empfindliche und -resistente *Staphylococcus-aureus*-Bakterien (MSSA/MRSA)¹

Marktzulassung in
32 Ländern erhalten

In 21 Ländern auf dem Markt

basilea



Zevtera® 500 mg

powder for concentrate for solution for infusion.
Ceftobiprole (as ceftobiprole medocaril sodium).

*Each vial contains 500 mg of ceftobiprole,
equivalent to 666.6 mg of ceftobiprole medocaril sodium.*

For intravenous use after reconstitution and dilution.
Read the package leaflet before use.

10 vials

¹ Ceftobiprol ist in wichtigen europäischen Ländern sowie mehreren aussereuropäischen Ländern für die Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit im Spital oder ambulant erworbener bakterieller Lungenentzündung (HABP, CABP) zugelassen, mit Ausnahme der beatmungssoziierten bakteriellen Pneumonie (VABP). Nicht zugelassen in den USA.

Finanzkennzahlen

in CHF Mio., Rundungen wurden konsistent vorgenommen

H1 2023	H1 2022		H1 2023	H1 2022	
80.5	51.2	+57 %	36.7	28.9	+27 %
Cresemba- und Zevtera-basierte Umsätze			Lizenzeeinnahmen (Royalties)		
Gesamtumsatz			84.9	57.6	+47 %
Kosten und Betriebsaufwand gesamt			-48.0	-67.7	-29 %
Betriebsgewinn /-verlust			36.9	-10.0	n.a.
Gewinn / Verlust vor Steuern			31.9	-12.2	n.a.
Konzerngewinn /-verlust			31.8	-12.2	n.a.
Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit			21.9	0.15	n.a.
			30. Juni 2023	31. Dezember 2022	
Nettofinanzverschuldung			38.1	60.3	-37 %
Liquide Mittel und liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung			112.9	108.6	+4 %

Prognose für das Gesamtjahr 2023

in CHF Mio.

147–150

Cresemba- und Zevtera-basierte
Umsätze

~76

Lizeneinnahmen (Royalties)

Gesamtumsatz

157–160

Kosten und Betriebsaufwand gesamt

105–107

Betriebsgewinn

50–55

Konzerngewinn

41–46

Bevorstehende Meilensteine

H2 2023

Einreichung des Zulassungsantrags von Zevtera zur Erlangung des US-Marktzugangs



Einreichung von pädiatrischen Studiendaten bei den Zulassungsbehörden in den USA und der EU zur Verlängerung der Marktexklusivität von Cresemba bis Sept./Okt. 2027



Präsentation der ESG-Strategie



Einlizenzierung oder Erwerb von neuartigen Antiinfektiva zur Ergänzung der klinischen Pipeline



H1 2024

Abschluss einer Partnerschaft für die Vermarktung von Zevtera in den USA vor dem FDA-Entscheid über den Zulassungsantrag



FDA-Entscheid über Zulassungsantrag für Zevtera in den USA



Einlizenzierung oder Erwerb von neuartigen Antiinfektiva zur Ergänzung der klinischen Pipeline



Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernbilanzen zum 30. Juni 2023 und 31. Dezember 2022
(ungeprüft, in CHF Tausend, ausser Anzahl Aktien)

	2023	2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	87 714	84 659
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	3 234	1 908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39 669	33 152
Sonstige Forderungen	24 715	28 552
Vorräte	25 638	24 244
Sonstige Vermögensgegenstände	4 855	2 849
Umlaufvermögen gesamt	185 825	175 364
Anlagevermögen		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	22 000	22 000
Sachanlagen, netto	3 957	4 277
Operative Leasinggüter, netto	17 693	17 294
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	534	578
Finanzielle Vermögensgegenstände	-	1 266
Sonstige Vermögensgegenstände	25	69
Total Anlagevermögen	44 209	45 484
TOTAL AKTIVEN	230 034	220 848
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 942	191
Darlehen	37 916	37 467
Unrealisierter Ertrag	1 233	1 233
Operative Leasingverpflichtungen	2 062	1 988
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	22 032	33 971
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	67 185	74 850
Langfristige Verbindlichkeiten		
Unbesicherte Wandelanleihe	95 226	95 000
Darlehen	17 953	36 360
Unrealisierter Ertrag	10 077	10 693
Operative Leasingverpflichtungen	16 620	16 323
Sonstige Verbindlichkeiten	7 984	8 338
Total langfristige Verbindlichkeiten	147 860	166 713
Total Verbindlichkeiten	215 045	241 563
EIGENKAPITAL (FEHLBETRAG)		
Aktienkapital ¹	13 100	13 093
Eigene Aktien ²	(55 680)	(56 071)
Kapitalrücklage	1 040 365	1 037 120
Sonstige Bestandteile des Gesamtergebnisses	(3 299)	(3 784)
Kumulierter Verlust:		
Verlustvortrag	(1 011 337)	(1 023 219)
Konzerngewinn	31 840	12 147
Total Eigenkapital (Fehlbetrag)	14 989	(20 715)
TOTAL PASSIVEN	230 034	220 848

1 13,099,587 Namenaktien (31. Dezember 2022: 13,093,445), davon 11,979,816 (31. Dezember 2022: 11,951,304) Namenaktien im Umlauf mit Nennwert von CHF 1.00 je Aktie.

2 1,119,771 Eigene Aktien (31. Dezember 2022: 1,142,141 Eigene Aktien) mit Nennwert CHF 1.00 je Aktie.

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernerfolgsrechnungen für die sechs Monate bis 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022 (ungeprüft, in CHF Tausend, ausser Beträge je Aktie)

	2023	2022
Produktumsatz	13 173	19 424
Umsatz aus Verträgen	67 327	31 765
Sonstiger Umsatz	4 405	6 458
Umsatz gesamt	84 905	57 647
Kosten für verkaufte Produkte	(9 996)	(14 919)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand, netto	(21 467)	(37 148)
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeiner Aufwand	(16 544)	(15 621)
Kosten und Betriebsaufwand gesamt	(48 007)	(67 688)
Betriebliches Ergebnis	36 898	(10 041)
Zinsertrag	490	70
Zinsaufwand	(5 797)	(3 819)
Übriger Ertrag	201	1 697
Übriger Aufwand	(1 310)	(1 332)
Verlust aus Rückkauf unbesicherte Wandelanleihe	-	(44)
Übrige Bestandteile des Netto-Vorsorgeaufwands	1 385	1 248
Gewinn/Verlust vor Steuern	31 867	(12 221)
Ertragssteuern	(27)	12
Gewinn/Verlust	31 840	(12 209)
Gewinn/Verlust je Aktie	2023	2022
Gewinn/Verlust je Aktie, nicht verwässert, in CHF	2.66	(1.03)
Gewinn/Verlust je Aktie, verwässert, in CHF	2.42	(1.03)

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung für die sechs Monate bis 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022 (ungeprüft, in CHF Tausend)

	2023	2022
Gewinn/Verlust	31 840	(12 209)
Währungsumrechnungsdifferenz	12	(92)
Aktuarielle Gewinne	208	1 203
Sonstige Bestandteile des Gesamtergebnisses, nach Steuern	220	1 111
Gesamtgewinn/-verlust	32 060	(11 098)

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnungen für die sechs Monate bis 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022 (ungeprüft, in CHF Tausend)

	2023	2022
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	31 840	(12 209)
Überleitung des Konzernergebnisses zum Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Nicht zahlungswirksame Vorsorgeaufwendungen	(147)	715
Abschreibungen	753	357
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen	2 265	1 845
Amortisation von Emissionsaufwendungen	649	471
Verlust aus Rückkauf Wandelanleihen	-	44
Änderungen des Betriebsvermögens:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6 517)	14 000
Sonstige Forderungen	3 770	11 758
Vorräte	(1 394)	(1 972)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 751	(5 912)
Unrealisierter Ertrag	(616)	(616)
Rückstellungen und sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten	(12 054)	(7 966)
Sonstige operative Kapitalflusspositionen	(436)	(366)
Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	21 864	149
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen kurzfristige Finanzanlagen	-	(94 990)
Rückzahlungen kurzfristiger Finanzanlagen	-	95 000
Investitionen in Sachanlagen	(314)	(1 624)
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	(75)	(705)
Kapitalabfluss aus Investitionstätigkeit	(389)	(2 319)
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Ausgaben für die Ausübung von Aktienoptionen	(88)	(26)
Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto	109	-
Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto	1 325	(139)
Rückzahlung Darlehen	(18 429)	-
Rückkauf Wandelanleihen	-	(6 599)
Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(17 083)	(6 764)
Wechselkurseffekte	(12)	841
Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung	4 380	(8 093)
Beginn der Periode	108 567	54 953
Ende der Periode	112 948	46 860
Zusatzinformationen		
Zinszahlungen	4 992	3 192
Zahlungen für Ertragssteuern	14	-

Die Aufstellung unten zeigt die Bestandteile der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung zum 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022:

in CHF Tausend	2023	2022
Liquide Mittel	87 714	45 746
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	25 234	1 114
Gesamt liquide Mittel und liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	112 948	46 860

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

Der vollständige Halbjahresbericht 2023 der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil, einschliesslich des Anhangs zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss, erscheint in englischer Sprache. Eine Kurzversion ist in deutscher Sprache erhältlich. Bei Auslegungsdifferenzen gilt die englische Version.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in manchen Texten die männliche Form gewählt, jedoch beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

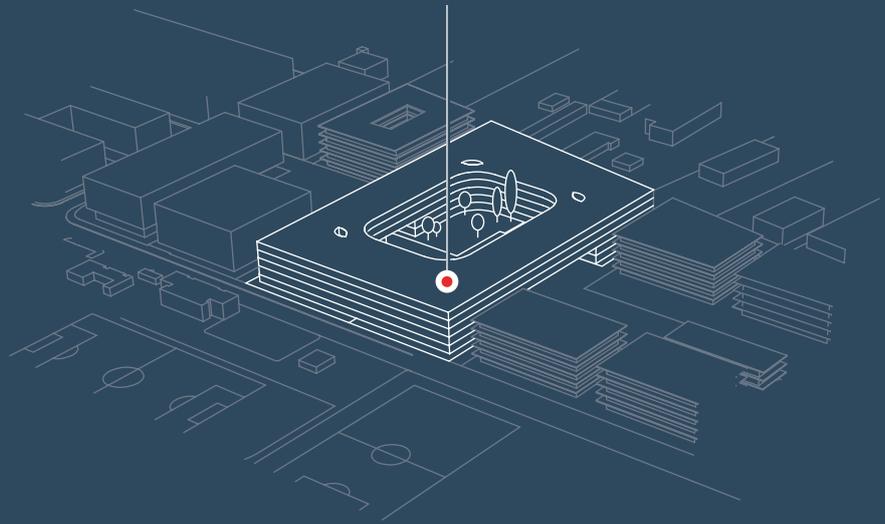
© Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil 2023

Design, Projektmanagement und Produktion
Modulator AG, Branding + Design, Basel

Druck
Werner Druck & Medien AG, Basel

Fotografie
Dominik Baur, Bülach

basilea



Kontaktadressen

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

T +41 61 606 1111
info@basilea.com

Peer Nils Schröder, Ph.D.
Head of Corporate Communications &
Investor Relations

T +41 61 606 1102
investor_relations@basilea.com

basilea.com